GEMEINDE KRONSGAARD
anerkannter Erholungsort
Der Bürgermeister

Gemeinde Kronsgaard * 24395 Kronsgaard

24395 Kronsgaard
Telefon 04643 / 189495
04632 / 8491-0 (Amt Geltinger Bucht)
Telefax 04632 / 8491-30 (Amt Geltinger Bucht)

Datum: 08.09.2023

Einladung

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.09.2023, 19:30 Uhr

Raum, Ort: Strandcafe "Lieblingsplatz" Kronsgaard, Kronsgaarder Drecht 5 a, 24395 Kronsgaard

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung	
2.	Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte	
3.	Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2023	
4.	Bericht des Bürgermeisters	
5.	Berichte der Ausschussvorsitzenden	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	Wahl von stellvertretenden Ausschussvorsitzenden	**2023-05GV-139**
8.	Beratung und Beschluss über eine Geschäftsordnung für die Gemeinde Kronsgaard	**2022-05GV-128**
9.	Beratung und Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Kronsgaard	**2023-05GV-140**
10.	Beratung und Beschluss über die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kronsgaard	**2023-05GV-141**
11.	Beratung und Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 14. Mai 2023	**2023-05GV-137**
12.	Neuausrichtung der 5-Stellplätze (Camping) - Bauleitplanung hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen	**2023-05GV-142**
13.	Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2022	
14.	Verschiedenes	

Der / die nachfolgende/n Tagesordnungspunkt/e wird/werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch das Gremium voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

15. Grundstücksangelegenheiten

gez. Wolfgang Kraack
Bürgermeister

Gemeinde Kronsgaard

Vorlage
2023-05GV-139
öffentlich

Betreff
Wahl von stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Hauptamt	29.06.2023
Sachbearbeitung: Katja Pauly	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard (Wahl)		Ö

Sachverhalt:
Während der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard am 27.06.2023 wurden keine stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.
Für den Tourismusausschuss und für den Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss ist somit jeweils eine stellvertretende Vorsitzende oder ein stellvertretender Vorsitzender zu wählen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard wählt zur / zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Tourismusausschusses der Gemeinde Kronsgaard folgendes Ausschussmitglied:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard wählt zur / zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschusses der Gemeinde Kronsgaard folgendes Ausschussmitglied:

Anlagen:

Gemeinde Kronsgaard

Vorlage
2022-05GV-128
öffentlich

Betreff
Beratung und Beschluss über eine Geschäftsordnung für die Gemeinde Kronsgaard

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Hauptamt	14.12.2022
Sachbearbeitung:	
Katja Pauly	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard (Beratung und Beschluss)		Ö

Sachverhalt:

Die durch Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard vom 16. Dezember 2013 erlassene Geschäftsordnung wurde insbesondere in den §§ 2, 15 und 16 dahingegend verändert, dass zukünftig auf den Papierversand sämtlicher Unterlagen durch die Verwaltung verzichtet wird und die Einladungen und ergänzende Unterlagen über das Ratsinformationssystem ALLRIS® abgerufen werden können.
Während der Sitzung am 27.02.2020 wurde hierzu kein Beschluss gefasst, die Beschlussvorlage wurde zurückgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard beschließt den Erlass der Geschäftsordnung nach der vorliegenden und beratenen Entwurfsfassung.

Anlagen:

Entwurf der Geschäftsordnung für die Gemeinde Kronsgaard

Geschäftsordnung für die Gemeinde Kronsgaard

Die Gemeindevertretung Kronsgaard hat aufgrund des § 34 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein
am _____ folgende Geschäftsordnung beschlossen:

§ 1
Fraktionen

(1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung teilen zu Beginn der konstituierenden Sitzung dem dienstältesten Mitglied, das die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters leitet, schriftlich mit, ob und ggf. zu welcher Fraktion sie sich zusammenschließen. Die Erklärung muss die Namen der Gemeindevertreter/innen, die die Fraktion bilden, den Namen der Fraktion und den Namen des bzw. der Fraktionsvorsitzenden enthalten.

(2) Änderungen in der Zusammensetzung sind der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister in der in Absatz 1 beschriebenen Form schriftlich anzuzeigen.

§ 2
Tagesordnung

(1) Die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister beruft die Sitzung der Gemeindevertretung ein.

(2) Die Gemeindevertretung tagt im Gemeindegebiet, es sei denn besondere Gründe machen einen anderen Tagungsort nach Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden erforderlich.
Die Einladung nebst Tagesordnung und Vorlagen ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung mindestens eine Woche vor der Sitzung im Ratsinformationssystem zum Abruf bereitzustellen. Damit gilt die Einladung als zugestellt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten zeitgleich per E-Mail die Einladung einschließlich Tagesordnung und einen Hinweis, dass die Unterlagen im Ratsinformationssystem abrufbereit zur Verfügung stehen.

Die zu verwendende E-Mail Adresse ist der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister schriftlich mitzuteilen.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Ladungsfrist unterschritten werden, es sei denn, dass ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Mitglieder widerspricht. Auf die Verkürzung der Ladungsfrist ist in der Einladung hinzuweisen; die Notwendigkeit ist kurz zu begründen.

(3) Die Tagesordnung muss über die anstehenden Beratungspunkte hinreichend Aufschluss geben. Soweit diese nach Beschluss der Gemeindevertretung in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen, sind sie in der Tagesordnung als voraussichtlich nicht öffentliche Tagesordnungspunkte zu bezeichnen. Sollen Satzungen und Verträge beraten bzw. beschlossen werden, sind diese als Entwürfe vollständig oder auszugsweise der Einladung beizufügen. Sonstige Beschlussvorlagen sind, soweit möglich, ebenfalls beizufügen oder als Tischvorlage zu erstellen.

ENTWURF

(4) Die örtliche Presse ist zu allen öffentlichen Sitzungen einzuladen.

(5) Die Gemeindevertretung kann vor Abwicklung der Tagesordnung mit Zustimmung einer Mehrheit von 2/3 ihrer gesetzlichen Mitgliederzahl die Tagesordnung um dringende Angelegenheiten erweitern.

(6) Angelegenheiten von der Tagesordnung abzusetzen oder die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern, kann durch Mehrheitsbeschluss entschieden werden.

§ 3
Teilnahme

(1) Wer aus wichtigem Grund an einer Sitzung nicht teilnehmen kann, oder eine Sitzung vorzeitig verlassen will, hat das der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister rechtzeitig mitzuteilen.

(2) Sachverständige können zu den Sitzungen hinzugezogen werden.

§ 4
Öffentlichkeit der Sitzungen – Ausschluss der Öffentlichkeit

(1) Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich.

(2) Die Öffentlichkeit ist unter den Voraussetzungen des § 35 Gemeindeordnung im Einzelfall auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

§ 5
Einwohnerfragestunde

(1) Auf jeder Sitzung der Gemeindevertretung wird für Einwohnerinnen und Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, eine Einwohnerfragestunde eingerichtet. Für die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes gilt folgender Ablauf:

a) Die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister informiert die Öffentlichkeit über den wesentlichen Inhalt der anstehenden Tagesordnungspunkte.

b) Nach der Information können zu den Beratungsgegenständen und zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die keine Tagesordnungspunkte betreffen, Fragen gestellt, sowie Vorschläge und Anregungen unterbreitet werden.

c) Zu Tagesordnungspunkten, die in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen, sind Fragen nicht zulässig

d) Während der Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte sind Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner nur zulässig, wenn die Gemeindevertretung dies im Einzelfall beschließt.

(2) Die Einwohnerfragestunde dauert 30 Minuten und kann bei Bedarf verlängert werden oder soweit kein Bedarf vorhanden ist, vorzeitig beendet werden.

(3) Alle Fragen, Vorschläge müssen kurz und sachlich sein. In der Sitzung nicht beantwortete Fragen sind spätestens in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beantworten.

ENTWURF

§ 6
Anregungen und Beschwerden

Einwohnerinnen und Einwohner haben das Recht, sich schriftlich oder zur Niederschrift mit Anregungen und Beschwerden an die Gemeindevertretung zu wenden.

Antragstellerinnen und Antragsteller sind über die Stellungnahme der Gemeindevertretung möglichst innerhalb von zwei Monaten zu unterrichten, ansonsten ist ein Zwischenbescheid zu erteilen.

§ 7
Anträge

(1) Anträge der Fraktionen sind bei der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister einzureichen und von dieser / diesem auf die Tagesordnung zu setzen. Die Anträge sind schriftlich in kurzer, klarer Form abzufassen und zu begründen.

(2) Anträge, die Ausgaben verursachen oder vorgesehene Einnahmen mindern, müssen zugleich Deckungsvorschläge enthalten.

§ 8
Sitzungsablauf

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen.

a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls über Änderungsanträge zur Tagesordnung

b) Beschluss über die/den in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkt/e

c) Beschluss über eingegangene Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

d) Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

e) Einwohnerfragestunde

f) Abwicklung der Tagesordnungspunkte

g) Schließung der Sitzung

§ 9
Unterbrechung und Vertagung

(1) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister kann die Sitzung unterbrechen. Auf Antrag von 1/3 der anwesenden Mitglieder oder einer Fraktion muss er/sie die Sitzung unterbrechen. Die Unterbrechung soll nicht länger als 15 Minuten dauern.

(2) Die Gemeindevertretung kann:

- die Beratung oder Entscheidung über Tagesordnungspunkte einem Ausschuss übertragen,

ENTWURF

- die Beratung der einzelnen Punkte der Tagesordnung vertagen oder Tagesordnungspunkte durch eine Entscheidung in der Sache abschließen.

(3) Über entsprechende Anträge ist sofort abzustimmen. Der Schlussantrag geht bei der Abstimmung dem Verweisungs-, dieser dem Vertagungsantrag vor. Wird einem Antrag stattgegeben, sind die bei der Antragstellung vorliegenden Wortmeldungen noch zugelassen.

(4) Jede Antragstellerin / jeder Antragsteller kann bei demselben Punkt der Tagesordnung nur einen Verweisungs-, einen Vertagungs- und Schlussantrag stellen.

(5) Nach 22.30 Uhr werden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen. Um 22.00 Uhr ist durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden festzustellen, ob die Sitzung voraussichtlich bis 22.30 Uhr beendet werden kann, anderenfalls ist über die Reihenfolge der noch zu behandelnden Punkte nach Dringlichkeit zu entscheiden. Die restlichen Punkte sind in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung an vorderer Stelle auf die Tagesordnung zu setzen.

§ 10
Worterteilung

(1) Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Verwaltungsvertreterinnen und Verwaltungsvertreter und Sachverständige, die zur Sache sprechen wollen, haben sich bei der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister durch Handzeichen zu Wort zu melden.

(2) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister erteilt das Wort nach der Reihenfolge der Wortmeldungen, soweit nicht mit Zustimmung der Redeberechtigten hiervon abgewichen wird.

(3) Das Wort zur Geschäftsordnung ist jederzeit zu erteilen und darf sich nur auf den in der Beratung befindlichen Tagesordnungspunkt beziehen. Es darf dadurch keine Sprecherin oder Sprecher unterbrochen werden.

(4) Das Wort zur persönlichen Bemerkung ist erst nach Schluss der Beratung zu erteilen. Persönliche Bemerkungen dürfen nur eigene Ausführungen richtig stellen und persönliche Angriffe, die während der Beratung gegen die Sprecherin / den Sprecher erfolgten, abwehren. Die Redezeit beträgt höchstens drei Minuten.

§ 11
Ablauf der Abstimmung

(1) Es wird offen durch Handzeichen abgestimmt. Vor der Abstimmung ist der Antrag zu verlesen. Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister stellt die Anzahl der Mitglieder fest, die

- dem Antrag zustimmen,
- den Antrag ablehnen oder
- sich der Stimme enthalten.

Wird das Abstimmungsergebnis angezweifelt, so muss die Abstimmung vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes wiederholt werden.

(2) Liegen zu dem Tagesordnungspunkt Änderungs- und Ergänzungsvorschläge vor, wird zuerst über den abgestimmt, der von dem Antrag am weitesten abweicht. Bei

ENTWURF

Änderungs- und Ergänzungsanträgen mit finanziellen Auswirkungen haben diese den Vorrang.

(3) Auf Antrag, der mit Stimmenmehrheit angenommen wurde, ist über einzelne Teile der Vorlage bzw. des Antrages gesondert abzustimmen. Über die Vorlage bzw. den Antrag ist als dann insgesamt zu beschließen.

(4) Anträge zur Geschäftsordnung haben jederzeit Vorrang und müssen vor Sachanträgen erledigt werden.

§ 12
Wahlen

(1) Dem Wahlausschuss gehört mindestens 1 Mitglied jeder Fraktion an.

(2) Für die Stimmzettel und Lose sind äußerlich gleiche Zettel und Umschläge zu verwenden. Die Stimmzettel sind zu falten.

(3) Die Stimmzettel sind so vorzubereiten, dass der/die zu wählenden Bewerber/innen angekreuzt werden kann. Für die Stimmabgabe ist einheitlich ein hierfür zur Verfügung zu stellendes Schreibgerät zu verwenden. Bei weiterer Beschriftung, Gestaltung oder fehlender Kennzeichnung des Stimmzettels ist die Stimme ungültig.

(4) Der Bürgermeister/ die Bürgermeisterin gibt das Ergebnis der Wahl bekannt.

§ 13
Ordnungsruf, Sitzungsausschluss

(1) Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die nach § 42 GO zur Ordnung gerufen werden, können binnen einer Woche einen schriftlich zu begründenden Einspruch erheben. Der Einspruch ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

(2) Der Sitzungsausschluss regelt sich nach § 42 GO. Gegen den Sitzungsausschluss kann ein schriftlich begründeter Einspruch binnen einer Woche erhoben werden. Der Einspruch ist auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

§ 14
Protokollführung

(1) Die Gemeindevertretung beruft für ihre Sitzungen eine Protokollführerin oder einen Protokollführer sowie eine Stellvertreterin / einen Stellvertreter, sofern die Protokollführung nicht durch die Amtsverwaltung wahrgenommen wird.

(2) Die Protokollführerin / der Protokollführer fertigt für jede Sitzung eine Niederschrift an. Sie / er unterstützt die Bürgermeisterin / den Bürgermeister in der Sitzungsleitung.

§ 15
Sitzungsniederschrift

(1) Die Sitzungsniederschrift ist von der Vorsitzenden / dem Vorsitzenden und der Protokollführerin / dem Protokollführer zu unterzeichnen.

ENTWURF

(2) Die Sitzungsniederschrift soll spätestens drei Wochen nach der Sitzung den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Einsichtnahme im Ratsinformationssystem bereitgestellt werden.

(3) Die Einsichtnahme in den öffentlichen Teil der Sitzung ist den Einwohnerinnen und den Einwohnern zu gestatten.

(4) Einwendungen gegen die Niederschrift sind unverzüglich schriftlich einzureichen. Der Änderungsantrag wird als Beratungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung mit aufgenommen.

§ 16
Ausschüsse

(1) Diese Geschäftsordnung gilt mit folgenden Abweichungen auch für die Ausschüsse:

- Die Ausschüsse werden von der Ausschussvorsitzenden / dem Ausschussvorsitzenden im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister einberufen.
- Den nicht den Ausschüssen angehörenden Mitgliedern der Gemeindevertretung ist eine Abschrift der Einladung zu übersenden.
- Die Einladung nebst Tagesordnung und Vorlagen ist den Mitgliedern der Ausschüsse mindestens eine Woche vor der Sitzung im Ratsinformationssystem zum Abruf bereitzustellen. Damit gilt die Einladung als zugestellt. Die Mitglieder der Ausschüsse erhalten zeitgleich per E-Mail die Einladung einschließlich Tagesordnung und einen Hinweis, dass die Unterlagen im Ratsinformationssystem abrufbereit zur Verfügung stehen. Die zu verwendende E-Mail Adresse ist der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister schriftlich mitzuteilen.
- Die Ladungsfrist kann in begründeten Ausnahmefällen unterschritten werden, es sei denn, dass ein Drittel der satzungsmäßigen Zahl der Ausschussmitglieder widerspricht.
- Anträge sind über die Bürgermeisterin/ den Bürgermeister bei der/ dem Ausschussvorsitzenden einzureichen und von diesem/dieser auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

(2) Die Ausschüsse können beschließen, Sachkundige und Einwohner / innen, die von dem Gegenstand der Beratung betroffen sind, anzuhören.

§ 17
Abweichung von der Geschäftsordnung

Die Gemeindevertretung kann für den Einzelfall Abweichungen von der Geschäftsordnung mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen, sofern die Gemeindeordnung nicht qualifizierte Mehrheiten vorschreibt.

§ 18
Auslegung der Geschäftsordnung

Während einer Sitzung der Gemeindevertretung auftretende Zweifel über die Auslegung der Geschäftsordnung entscheidet die Gemeindevertretung mit einfacher Mehrheit.

ENTWURF

Die Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung in Kraft und ersetzt die bislang geltende Fassung.

Kronsgaard, den

Wolfgang Kraack
Bürgermeister

ENTWURF

Gemeinde Kronsgaard

Vorlage
2023-05GV-140
öffentlich

Betreff
Beratung und Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Kronsgaard

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Finanzabteilung	03.07.2023
Sachbearbeitung:	
Hauke Scharf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard (Beratung und Beschluss)		Ö

Sachverhalt:
Der Amtsausschuss des Amtes Geltinger Bucht hat am 23.11.2022 beschlossen, die Verwaltung des Amtes Geltinger Bucht zum 01.07.2023 von einer ehrenamtlichen auf eine hauptamtliche Leitung umzustellen.

Aufgrund dieses Beschlusses sind auch Regelungen in der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass der Gemeinde Kronsgaard anzupassen.

In der aktuellen Satzung sind Zuständigkeitsregelungen enthalten, die die Leitende Verwaltungsbeamtin bzw. den Leitenden Verwaltungsbeamten ermächtigen folgende Entscheidungen zu treffen:

Stundungen bis zur Höhe von 1.500,00 € für einen Zeitraum bis zu 12 Monaten (§ 5 Abs. 1), Niederschlagungen von Ansprüchen bis zu einem Betrag von 250,00 € (§ 7 Abs. 1) und Erlass von Ansprüchen bis zu einem Betrag von 50,00 € (§ 10 Abs. 1).

Diese Zuständigkeiten sollten in unverändertem Umfang ab dem 01.07.2023 auf die Amtsdirektorin bzw. den Amtsdirektor übergehen. Hierzu fasst die Gemeindevertretung einen Beschluss über eine Änderungssatzung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Steinberg beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Kronsgaard.

Anlagen:

1. Änderungssatzung zur Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Kronsgaard

1. Änderungssatzung zur Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Kronsgaard

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H.S. 58) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 31 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung Doppik - GemHVO - Doppik) vom 14.08.2017 (GVOBl. Schl.-H. 2017, S. 433) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Kronsgaard vom _____ folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Kronsgaard erlassen:

Artikel I

Änderungen

1. In § 5 Absatz 1 werden die Worte „die Leitende Verwaltungsbeamtin / der Leitende Verwaltungsbeamte“ durch die Worte „die Amtsdirektorin / der Amtsdirektor“ ersetzt.

2. In § 7 Absatz 1 werden die Worte „die Leitende Verwaltungsbeamtin / der Leitende Verwaltungsbeamte“ durch die Worte „die Amtsdirektorin / der Amtsdirektor“ ersetzt.

3. In § 10 Absatz 1 werden die Worte „die Leitende Verwaltungsbeamtin / der Leitende Verwaltungsbeamte“ durch die Worte „die Amtsdirektorin / der Amtsdirektor“ ersetzt.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Änderungen treten rückwirkend zum 01.07.2023 in Kraft.

Kronsgaard, den _____

_____
Wolfgang Kraack
Bürgermeister

ENTWURF

Gemeinde Kronsgaard

Vorlage
2023-05GV-141
öffentlich

Betreff
Beratung und Beschluss über die Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Kronsgaard

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Hauptamt	11.07.2023
Sachbearbeitung:	
Kirsten Scharf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard (Beratung und Beschluss)		Ö

Sachverhalt:

Die bestehende Satzung der Gemeinde Kronsgaard über die Entschädigung der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie der weiteren für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungssatzung) ist aus dem Jahr 2003. Nach der aktuell erschienenen Entschädigungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein sind einige redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Weiterhin wird das Sitzungsgeld in § 2 von bisher 20,- € auf nunmehr 30,- € angehoben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Kronsgaard beschließt die Neufassung der Entschädigungssatzung in der vorgelegten und erläuterten Fassung.

Anlagen:

Entschädigungssatzung – Entwurf Juli 2023

Satzung der Gemeinde Kronsgaard

über die Entschädigung der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie der weiteren für die Gemeinde ehrenamtlich Tätigen

(Entschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 4, 24 Abs. 1 und § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und aufgrund der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (EntschVO) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Kronsgaard vom _____ folgende Entschädigungssatzung erlassen:

§ 1
Grundsatz

Ehrenbeamte, Gemeindevertreter/innen sowie ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger erhalten eine Entschädigung oder Auslagenerstattung nach dieser Satzung.

§ 2
Mitglieder der Gemeindevertretung, Ausschussmitglieder und Ausschussvorsitzende sowie ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger

(1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung als Aufwandsentschädigung eine monatliche Pauschale in Höhe von 30 €. Gleichzeitig erhalten die Mitglieder der Gemeindevertretung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse, für die Teilnahme an sonstigen in der Hauptsatzung der Gemeinde Kronsgaard bestimmten Sitzungen ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 €.

(2) Die nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind und für sonstige Tätigkeiten für die Gemeinde ein Sitzungsgeld in Höhe von 30 €.

(3) Ausschussvorsitzende und bei deren Verhinderung ihre Stellvertreter erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung ein zusätzliches Sitzungsgeld in Höhe von 30 €.

(4) Die Auszahlung der Sitzungsgelder erfolgt jeweils zum 15.06. und zum 15.12. des Jahres.

§ 3
Bürgermeisterin / Bürgermeister, Stellvertretungen

(1) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung als monatliche Pauschale in Höhe des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung.

(2) Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister erhält auf Antrag eine monatliche Arbeitsmittelpauschale in Höhe von 30 €.

Darüber hinaus werden der Bürgermeisterin / dem Bürgermeister gesondert erstattet:

- Bei dienstlicher Benutzung eines privaten Fernsprechers die Kosten der dienstlich geführten Gespräche und die anteiligen Grundgebühren
- Die Kosten für die dienstliche Nutzung eines Privat-PKW

Diese Beträge können für monatliche Zahlungen pauschaliert werden. Für die Pauschbeträge gilt, dass diese anhand von aussagekräftigen Unterlagen zu ermitteln und in angemessenen Abständen zu überprüfen sind.

ENTWURF

(3) Der Stellvertretung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters wird bei deren Verhinderung für ihre / seine besondere Tätigkeit als Vertretung eine Aufwandsentschädigung gewährt, deren Höhe von der Dauer der Vertretung abhängt. Sie beträgt für jeden Tag der Vertretung 1/40 der monatlichen Aufwandsentschädigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters.

§ 4
Verdienstausfall- und Abwesenheitsentschädigung

(1) Ehrenbeamtinnen und –beamten, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern ist auf Antrag der entgangene Arbeitsverdienst zu ersetzen, auch wenn Aufwandsentschädigung oder Sitzungsgeld gewährt wird. Ferner ist der auf den entgangenen Arbeitsverdienst entfallende Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung zu erstatten, soweit dieser zu Lasten der oder des Entschädigungsberechtigten an den Sozialversicherungsträger abgeführt wird. Sind die in Satz 1 genannten Personen selbständig, so erhalten sie für den durch die Wahrnehmung des Ehrenamtes oder der ehrenamtlichen Tätigkeit während der regelmäßigen Arbeitszeit entstandenen Verdienstausfall auf Antrag eine Verdienstausfallentschädigung, deren Höhe je Stunde im Einzelfall auf der Grundlage des glaubhaft gemachten Verdienstausfalls nach billigem Ermessen festgesetzt wird. Der Höchstbetrag der Verdienstausfallentschädigung je Stunde beträgt 25,00 €.

(2) Ehrenbeamtinnen und –beamten, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, die einen Haushalt mit mindestens zwei Personen führen und nicht oder weniger als 20 Stunden je Woche erwerbstätig sind, erhalten für die durch das Ehrenamt oder die ehrenamtliche Tätigkeit bedingte Abwesenheit vom Haushalt während der regelmäßigen Hauarbeitszeit gesondert auf Antrag für jede volle Stunde der Anwesenheit eine Entschädigung. Der Stundensatz dieser Entschädigung beträgt 15,00 €. Auf Antrag sind statt einer Entschädigung nach Stundensätzen die angefallenen notwendigen Kosten für eine Vertretung im Haushalt zu ersetzen.

§ 5
Ersatz für Betreuungskosten

Ehrenbeamtinnen und –beamten, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern werden auf Antrag die nachgewiesenen Kosten einer durch die Wahrnehmung des Ehrenamtes oder der ehrenamtlichen Tätigkeit erforderlichen entgeltlichen Betreuung von Kindern, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, oder pflegebedürftiger Angehöriger gesondert erstattet. Dies gilt nicht für Zeiträume, für die entgangener Arbeitsverdienst oder eine Entschädigung für Abwesenheit vom Haushalt gewährt wird.

§ 6
Reisekostenvergütung

Ehrenbeamtinnen und –beamten, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern ist für Dienstreisen Reisekostenvergütung nach dem Bundesreisekostengesetz zu gewähren. Fahrkosten für die Fahrten zum Sitzungsort und zurück höchstens jedoch in Höhe der Fahrt von der Hauptwohnung zum Sitzungsort und zurück, werden gesondert erstattet. Bei Benutzung privateigener Kraftfahrzeuge richtet sich die Höhe der Entschädigung nach den Sätzen des § 5 Absatz 1 bis 4 Bundesreisekostengesetz.

ENTWURF

§ 7
Gleichstellungsbeauftragte

Die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes erhält für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 €. Satz 1 gilt im Falle der Verhinderung der Gleichstellungsbeauftragten für ihre Stellvertreterin entsprechend.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Entschädigungssatzung tritt rückwirkend zum 01.06.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entschädigungssatzung Gemeinde Kronsgaard vom 16.04.2003 außer Kraft.

Kronsgaard, den

Wolfgang Kraack
Bürgermeister

ENTWURF

Gemeinde Kronsgaard

Vorlage
2023-05GV-137
öffentlich

Betreff
Beratung und Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 14. Mai 2023

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Hauptamt	02.06.2023
Sachbearbeitung:	
Miriam Knol	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard (Beratung und Beschluss)		Ö

Sachverhalt:

Die neue Gemeindevertretung hat nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen.
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.
4. Liegt keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Es hat keine Einsprüche gegen die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 gegeben. Da auch keine Gründe nach Nummer 1 - 3 vorliegen, ist die Wahl für gültig zu erklären. Der Wahlprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 gemäß § 39 Nr. 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig zu erklären.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Kronsgaard erklärt die Gemeindewahl vom 14. Mai 2023 gemäß § 39 Nr. 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes für gültig.

Anlagen:

Gemeinde Kronsgaard

Vorlage
2023-05GV-142
öffentlich

Betreff
Neuausrichtung der 5-Stellplätze (Camping) - Bauleitplanung
hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Bauamt	31.08.2023
Sachbearbeitung:	
Dirk Petersen	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss der Gemeinde Kronsgaard (Beratung und Empfehlung)		Ö
Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard (Beratung und Beschluss)		Ö

Sachverhalt:

Mit Änderung des § 37 LNatSchG im Jahr 2016 sind die Genehmigungen von Kleinstcampingplätzen nicht mehr zulässig. Damit können die bisher befristet erteilten Genehmigungen für Kleinstcampingplätze nicht mehr verlängert und auch keine Duldungen dieser Nutzung erfolgen.
Es gibt für die Gemeinde Kronsgaard drei Anfragen an die Gemeindevertretung zur Aufnahme einer Bauleitplanung. Bevor ein Bauleitplanverfahren eingeleitet werden würde, ist eine landesplanerische Voreinschätzung vorgeschaltet sinnvoll. Die Planungskosten liegen bei knapp 1.000 €; diese sind von den Antragstellern zu tragen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Kronsgaard befürwortet den Erhalt der Kleinstcampingplätze.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die bisherigen Genehmigungsinhaber anzuschreiben, ob Beteiligungsinteresse besteht (Einholung einer landesplanerischen Stellungnahme). Die Kosten sind von den Antragstellern zu tragen (Kostenübernahmeerklärung ist einzuholen). Mit der Vorplanung wird das Planungsbüro GRZwo, Flensburg beauftragt.

Anlagen:

Gemeinde Kronsgaard

Vorlage
2023-05GV-143
öffentlich

Betreff
Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2022

Sachbearbeitende Dienststelle:	*Datum*
Finanzabteilung	19.09.2023
Sachbearbeitung: Hauke Scharf	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	*Sitzungstermin*	*Status*
Gemeindevertretung der Gemeinde Kronsgaard (Beratung und Beschluss)	21.09.2023	Ö

Sachverhalt:
Die Gemeinde Kronsgaard hat gem. § 91 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.
Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Finanzausschuss der Gemeinde hat gem. § 92 GO den Jahresabschluss und den Lagebericht auf Richtigkeit und Vollständigkeit am 19.09.2023 geprüft und das Ergebnis in einem Schlussbericht zusammengefasst.

Nach Abschluss der Prüfung legt der Bürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Schlussbericht des Finanzausschusses der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

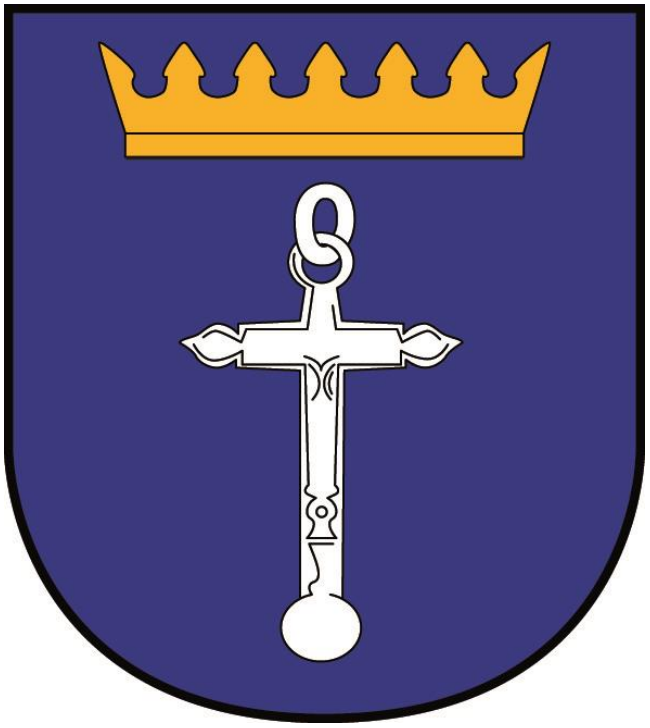
Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Kronsgaard beschließt den Jahresabschluss 2022 und den Lagebericht in der vorliegenden Fassung.
Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 9.410,23 € wird im Haushaltsjahr 2023 zur Ergebnisrücklage gebucht.

Anlagen:

Auszug aus dem Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Kronsgaard



Auszug aus dem

Jahresabschluss

der

Gemeinde Kronsgaard

zum

31.12.2022

Produktübersicht	Ergebnisrechnung			Finanzrechnung		
	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Erträge ./. Aufwendungen = Ergebnis			Einzahlungen ./. Auszahlungen = Saldo		
111000 Gemeindeorgane	0,00 9.233,08 -9.233,08	0,00 7.825,79 -7.825,79	0,00 6.534,82 -6.534,82	0,00 8.341,08 -8.341,08	0,00 7.973,79 -7.973,79	0,00 6.485,82 -6.485,82
111100 Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00 29.657,52 -29.657,52	300,00 6.270,43 -5.970,43	500,00 16.206,47 -15.706,47	0,00 29.657,52 -29.657,52	300,00 6.270,43 -5.970,43	500,00 16.206,47 -15.706,47
121200 Wahlen	0,00 251,50 -251,50	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 251,50 -251,50	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
126000 Brandschutz	790,96 13.218,00 -12.427,04	700,47 5.762,31 -5.061,84	0,00 5.473,40 -5.473,40	664,70 10.920,15 -10.255,45	6.015,55 12.286,68 -6.271,13	600,00 2.065,23 -1.465,23
272100 Büchereien	0,00 834,14 -834,14	0,00 832,04 -832,04	0,00 758,40 -758,40	0,00 834,14 -834,14	0,00 832,04 -832,04	0,00 758,40 -758,40
281100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00 180,56 -180,56	100,00 287,64 -187,64	50,00 416,18 -366,18	0,00 180,56 -180,56	100,00 287,64 -187,64	50,00 416,18 -366,18
315100 Soziale Einrichtungen für Ältere	0,00 286,74 -286,74	0,00 207,56 -207,56	0,00 534,24 -534,24	0,00 286,74 -286,74	0,00 207,56 -207,56	0,00 810,24 -810,24
315200 Pflegeeinrichtungen, Sozialstation	0,00 680,37 -680,37	0,00 816,16 -816,16	0,00 601,58 -601,58	0,00 737,74 -737,74	0,00 806,20 -806,20	0,00 588,82 -588,82
331100 Förderung von Trägern	0,00 50,00 -50,00	0,00 50,00 -50,00	0,00 50,00 -50,00	0,00 50,00 -50,00	0,00 50,00 -50,00	0,00 50,00 -50,00
362200 Kinder- und Jugenderholung	0,00 10,50 -10,50	0,00 91,00 -91,00	0,00 17,50 -17,50	0,00 10,50 -10,50	0,00 91,00 -91,00	0,00 17,50 -17,50
362500 Sonstige Jugendarbeit	0,00 293,70 -293,70	0,00 315,07 -315,07	0,00 321,66 -321,66	0,00 608,77 -608,77	0,00 321,66 -321,66	0,00 294,85 -294,85
365100 Kindertagesstätten	0,00 51.688,65 -51.688,65	9.934,67 54.053,70 -44.119,03	2.942,93 52.213,74 -49.270,81	0,00 51.688,65 -51.688,65	9.934,67 54.362,77 -44.428,10	2.942,93 51.824,44 -48.881,51
421100 Allgemeine Förderung des Sports	0,00 300,00 -300,00	0,00 210,00 -210,00	0,00 210,00 -210,00	0,00 300,00 -300,00	0,00 210,00 -210,00	0,00 210,00 -210,00
511100 Orts- und Regionalplanung	0,00 272,58 -272,58	0,00 8.636,79 -8.636,79	0,00 9.865,05 -9.865,05	0,00 66,00 -66,00	0,00 11.582,51 -11.582,51	0,00 6.919,33 -6.919,33
522100 Grunderwerb zur Weiterveräußerung	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 23.774,91 -23.774,91	0,00 0,00 0,00	0,00 102.869,62 -102.869,62
522200 Eigener Wohnungsbau	32.738,56 19.577,17 13.161,39	31.769,00 24.023,22 7.745,78	32.770,30 18.849,41 13.920,89	33.292,33 18.161,21 15.131,12	32.257,21 18.888,31 13.368,90	32.270,30 16.037,69 16.232,61
522400 Sonstige eigene Grundstücke	500,00 811,62 -311,62	500,00 463,05 36,95	749,73 848,28 -98,55	500,00 811,62 -311,62	604,41 858,10 -253,69	645,32 650,92 -5,60
531100 Elektrizitätsversorgung	10.599,17 0,00 10.599,17	9.882,00 953,34 8.928,66	11.891,59 0,00 11.891,59	9.735,17 0,00 9.735,17	9.882,00 953,34 8.928,66	14.221,59 0,00 14.221,59
532100 Gasversorgung	794,34 0,00 794,34	454,99 0,00 454,99	401,78 0,00 401,78	870,95 0,00 870,95	411,26 0,00 411,26	470,03 0,00 470,03
537100 Fäkalienabfuhr	296,62 458,24 -161,62	2.613,48 2.922,40 -308,92	1.087,66 1.673,06 -585,40	296,62 738,06 -441,44	2.613,48 2.852,38 -238,90	1.087,66 2.272,82 -1.185,16
538100 Abwasserbeseitigung	138.092,61 138.092,61 0,00	144.495,61 144.495,61 0,00	142.196,61 139.318,68 2.877,93	132.670,60 63.011,79 69.658,81	139.456,42 76.083,33 63.373,09	121.590,88 82.348,15 39.242,73
538200 Öffentliche Toiletten	19,64 1.082,40 -1.062,76	19,64 1.082,40 -1.062,76	20,31 1.082,40 -1.062,09	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
541100 Gemeindestraßen	13.855,11 79.224,95 -65.369,84	15.395,03 77.393,21 -61.998,18	15.552,08 82.861,27 -67.309,19	443,15 38.168,86 -37.725,71	255,65 48.406,74 -48.151,09	255,65 225.737,25 -225.481,60

Produktübersicht	Ergebnisrechnung			Finanzrechnung		
	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Erträge ./. Aufwendungen = Ergebnis			Einzahlungen ./. Auszahlungen = Saldo		
551200 Kinderspielplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	178,73	1.108,59	2.378,71	124,90	259,05	847,92
	-178,73	-1.108,59	-2.378,71	-124,90	-259,05	-847,92
552100 Wasserläufe, Wasserbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.475,20	3.373,19	3.378,75	3.475,20	3.373,19	3.378,75
	-3.475,20	-3.373,19	-3.378,75	-3.475,20	-3.373,19	-3.378,75
553100 Bestattungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.258,23	1.380,63	0,00	3.638,86	0,00	0,00
	-2.258,23	-1.380,63	0,00	-3.638,86	0,00	0,00
575100 Förderung des Fremdenverkehrs	12.899,98	12.892,04	13.240,92	12.899,98	12.871,04	13.240,92
	2.338,27	910,11	1.882,08	3.250,73	1.398,95	1.834,71
	10.561,71	11.981,93	11.358,84	9.649,25	11.472,09	11.406,21
611100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,	421.721,61	382.872,00	306.256,65	414.369,69	385.999,05	323.558,89
	268.790,85	243.862,83	230.069,29	271.788,85	241.994,83	230.110,26
	152.930,76	139.009,17	76.187,36	142.580,84	144.004,22	93.448,63
612100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	11.590,17	11.550,17	11.673,17	-605.743,19	-600.700,74	-511.434,17
	11.242,93	11.257,60	11.244,25	-530.878,34	-490.350,50	-752.735,37
	347,24	292,57	428,92	-74.864,85	-110.350,24	241.301,20

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz[1] 2022 in EUR	**Ist-Ergebnis 2022 in EUR**	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen[2] in EUR
1[3]	2[4]	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	280.119,00	300.200,00	**314.987,30**	-14.787,30	
		401100 Grundsteuer A	11.496,66	9.600,00	**9.677,61**	-77,61	
		401200 Grundsteuer B	72.101,25	51.400,00	**51.548,60**	-148,60	
		401300 Gewerbesteuer	23.177,83	47.500,00	**47.776,12**	-276,12	
		402100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	96.703,00	102.500,00	**105.978,00**	-3.478,00	
		402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.235,00	5.400,00	**5.275,00**	125,00	
		403200 Hundesteuer	1.595,00	1.600,00	**1.547,50**	52,50	
		403400 Zweitwohnungssteuer	59.618,26	71.400,00	**82.384,47**	-10.984,47	
		405100 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	9.192,00	10.800,00	**10.800,00**	0,00	
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.536,80	119.400,00	**120.931,62**	-1.531,62	
		411100 Schlüsselzuweisungen vom Land	98.436,00	103.600,00	**103.656,00**	-56,00	
		413110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	1.748,10	1.700,00	**1.700,04**	-0,04	
		413120 Allgemeine Zuweisungen vom Land	2.568,76	0,00	**1.353,02**	-1.353,02	
		416100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	392,49	300,00	**392,49**	-92,49	
		416200 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen	15.391,45	13.800,00	**13.830,07**	-30,07	
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	148.502,72	144.800,00	**140.067,34**	4.732,66	
		432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	135.610,68	131.800,00	**127.167,42**	4.632,58	
		436100 Zweckgebundene Abgaben	12.892,04	13.000,00	**12.899,92**	100,08	
441-442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	32.269,00	30.500,00	**32.976,81**	-2.476,81	
		441100 Mieten und Pachten	32.269,00	30.500,00	**32.976,81**	-2.476,81	
448	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.942,47	500,00	**704,90**	-204,90	
		448200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	276,60	0,00	**0,00**	0,00	
		448700 Erstattungen von privaten Unternehmen	731,20	500,00	**704,90**	-204,90	
		448800 Erstattungen von übrigen Bereichen	9.934,67	0,00	**0,00**	0,00	
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.337,13	11.100,00	**11.458,82**	-358,82	
		451100 Konzessionsabgaben	10.336,99	11.000,00	**11.393,51**	-393,51	
		456200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	**25,00**	-25,00	
		456500 Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	0,00	100,00	**40,00**	60,00	
		459100 Sonstige Finanzerträge	0,14	0,00	**0,31**	-0,31	
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
472	9	+/– Bestandsveränderungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
	10	= **ordentliche Erträge**	**600.707,12**	**606.500,00**	**621.126,79**	**-14.626,79**	
50	11	Personalaufwendungen	525,20	600,00	**510,88**	89,12	0,00
		503100 Sozialversicherungsbeiträge Beamtinnen und Beamte	525,20	600,00	**510,88**	89,12	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.020,60	70.800,00	**66.249,30**	4.550,70	0,00
		521100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.694,21	15.900,00	**18.750,43**	-2.850,43	0,00
		522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	17.177,86	19.300,00	**21.839,60**	-2.539,60	0,00
		522110 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	645,72	600,00	**0,00**	600,00	0,00
		523100 Mieten und Pachten	205,00	300,00	**205,00**	95,00	0,00
		524100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	25.467,10	27.500,00	**22.328,10**	5.171,90	0,00
		527100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	581,98	3.000,00	**1.439,94**	1.560,06	0,00
		529100 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.248,73	4.200,00	**1.686,23**	2.513,77	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	88.120,40	106.200,00	**88.130,51**	18.069,49	0,00
		571100 Abschreibungen auf Sachanlagen und immatrielle Vermögensgegenstände	51.817,00	48.600,00	**51.420,91**	-2.820,91	0,00
		574100 Abschreibung auf geleistete Zuwendungungen (Auflösung ARAP)	36.303,40	57.600,00	**36.709,60**	20.890,40	0,00

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2021 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz[1] 2022 in EUR	**Ist-Ergebnis 2022 in EUR**	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen[2] in EUR
1[3]	2[4]	3	4	5	6	7	8
53	15	+ Transferaufwendungen	315.918,38	347.700,00	**335.739,04**	11.960,96	0,00
		531200 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	53.951,45	57.500,00	**51.688,65**	5.811,35	0,00
		531210 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	0,00	3.500,00	**0,00**	3.500,00	0,00
		531300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	16.556,38	15.600,00	**13.788,11**	1.811,89	0,00
		531800 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.547,72	2.200,00	**1.471,43**	728,57	0,00
		534100 Gewerbesteuerumlage	2.456,00	4.800,00	**5.064,00**	-264,00	0,00
		537210 Kreisumlage	106.561,32	116.200,00	**116.103,71**	96,29	0,00
		537220 Amtsumlage	78.781,23	85.000,00	**84.840,15**	159,85	0,00
		537230 Zusatzamtsumlage	56.064,28	62.900,00	**62.782,99**	117,01	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	116.192,32	109.200,00	**121.065,71**	-11.865,71	0,00
		542100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.268,19	7.800,00	**7.479,80**	320,20	0,00
		542110 Arbeitsmittelpauschale und Reisekosten	360,00	400,00	**360,00**	40,00	0,00
		542900 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	389,57	500,00	**381,10**	118,90	0,00
		543100 Geschäftsaufwendungen	13.655,69	30.100,00	**28.683,83**	1.416,17	0,00
		544100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.008,65	1.100,00	**1.011,86**	88,14	0,00
		545200 Erstattung Verwaltungskosten an Gemeinden/ GV	841,61	1.100,00	**734,14**	365,86	0,00
		545210 Erst. Personal- und Sachmittel an Gemeinden/ GV	12.719,76	13.900,00	**13.293,65**	606,35	0,00
		545220 Betriebskostenerstattung an Gemeinden/ GV	35.438,89	49.500,00	**35.260,28**	14.239,72	0,00
		545250 Mitbehandlungsanteile an Gemeinden/ GV	253,80	200,00	**23,40**	176,60	0,00
		545700 Erstattung an private Unternehmen	4.355,28	3.100,00	**1.256,38**	1.843,62	0,00
		545800 Erstattung an übrige Bereiche	1.380,63	1.500,00	**2.258,23**	-758,23	0,00
		549810 Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo Geb.Ausgl.	39.520,25	0,00	**30.323,04**	-30.323,04	0,00
	17	= **ordentliche Aufwendungen**	**575.776,90**	**634.500,00**	**611.695,44**	**22.804,56**	**0,00**
	18	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 / 17)**	**24.930,22**	**-28.000,00**	**9.431,35**	**-37.431,35**	
46	19	+ Finanzerträge	0,00	100,00	**0,00**	100,00	
		461700 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	100,00	**0,00**	100,00	
55	20	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35,79	200,00	**21,12**	178,88	0,00
		551200 Zinsaufwendungen an Gemeinden/ GV	21,79	100,00	**21,12**	78,88	0,00
		559200 Verzinsung von Steuernachforderungen	14,00	100,00	**0,00**	100,00	0,00
	21	= **Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-35,79**	**-100,00**	**-21,12**	**-78,88**	
	22	= **ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**24.894,43**	**-28.100,00**	**9.410,23**	**-37.510,23**	
49	23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
59	24	– außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
	25	= **außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
	26	= **Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**24.894,43**	**-28.100,00**	**9.410,23**	**-37.510,23**	

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis 2021 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 in EUR	**Ist-Ergebnis 2022 in EUR**	Vergleich Ansatz / Ist in EUR
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.771,98	22.900,00	**22.771,98**	128,02
	481120 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Verzinsung Anlagekapital	11.550,17	11.600,00	**11.550,17**	49,83
	481130 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Verzinsung erwirtschaftete AfA	11.221,81	11.300,00	**11.221,81**	78,19
58	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.771,98	22.900,00	**22.771,98**	128,02
	581120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Verzinsung Anlagekapital	11.550,17	11.600,00	**11.550,17**	49,83
	581130 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Verzinsung erwirtschaftete AfA	11.221,81	11.300,00	**11.221,81**	78,19
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00

[1] Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Auszahlungen / Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehreinzahlungen / -erträge und entsprechende -auszahlungen / -aufwendungen.

[2] übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

[3] Die Ziffern geben an, welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

[4] laufende Nummerierung der Zeile

[5] Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Finanzrechnung[1]

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz[2] 2022 in EUR	**Ist-Ergebnis 2022 in EUR**	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen[3] in EUR
1[4]	2[5]	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	283.246,05	300.200,00	**307.635,38**	-7.435,38	
		601100 Grundsteuer A	11.496,66	9.600,00	**9.677,61**	-77,61	
		601200 Grundsteuer B	72.228,54	51.400,00	**51.548,60**	-148,60	
		601300 Gewerbesteuer	23.177,83	47.500,00	**47.776,12**	-276,12	
		602100 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	96.788,00	102.500,00	**101.826,00**	674,00	
		602200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.235,00	5.400,00	**5.275,00**	125,00	
		603200 Hundesteuer	1.587,50	1.600,00	**1.525,00**	75,00	
		603400 Zweitwohnungssteuer	62.540,52	71.400,00	**79.207,05**	-7.807,05	
		605100 Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	9.192,00	10.800,00	**10.800,00**	0,00	
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.752,86	105.300,00	**106.709,06**	-1.409,06	
		611100 Schlüsselzuweisungen	98.436,00	103.600,00	**103.656,00**	-56,00	
		613110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	1.748,10	1.700,00	**1.700,04**	-0,04	
		613120 Allgemeinde Zuweisungen vom Land	2.568,76	0,00	**1.353,02**	-1.353,02	
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	154.940,94	144.800,00	**145.590,54**	-790,54	
		632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	142.069,90	131.800,00	**132.690,62**	-890,62	
		636100 Zweckgebundene Abgaben	12.871,04	13.000,00	**12.899,92**	100,08	
641-642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	32.757,21	30.500,00	**33.530,58**	-3.030,58	
		641100 Mieten und Pachten	32.757,21	30.500,00	**33.530,58**	-3.030,58	
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.665,87	500,00	**981,50**	-481,50	
		648200 Erstattungen von Gemeinden/ GV	0,00	0,00	**276,60**	-276,60	
		648700 Erstattungen von privaten Unternehmen	731,20	500,00	**704,90**	-204,90	
		648800 Erstattungen von übrigen Bereichen	9.934,67	0,00	**0,00**	0,00	
65	7	+ sonstige Einzahlungen	10.293,40	11.000,00	**10.631,43**	368,57	
		651100 Konzessionsabgaben	10.293,26	11.000,00	**10.606,12**	393,88	
		656200 Säumniszuschläge	0,00	0,00	**25,00**	-25,00	
		659100 Sonstige Finanzeinzahlungen	0,14	0,00	**0,31**	-0,31	
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	200,00	**40,00**	160,00	
		661700 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	100,00	**0,00**	100,00	
		669200 Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	0,00	100,00	**40,00**	60,00	
	9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**594.656,33**	**592.500,00**	**605.118,49**	**-12.618,49**	
70	10	Personalauszahlungen	525,20	600,00	**477,78**	122,22	
		703100 Sozialversicherungsbeiträge Beamtinnen und Beamte	525,20	600,00	**477,78**	122,22	
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	69.944,76	70.800,00	**67.863,89**	2.936,11	
		721100 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.785,56	15.900,00	**18.711,76**	-2.811,76	
		722100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	30.069,46	19.300,00	**21.760,69**	-2.460,69	
		722110 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	645,72	600,00	**0,00**	600,00	
		723100 Mieten und Pachten	205,00	300,00	**205,00**	95,00	
		724100 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	24.274,76	27.500,00	**24.548,22**	2.951,78	
		727100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	581,98	3.000,00	**1.439,94**	1.560,06	
		729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.382,28	4.200,00	**1.198,28**	3.001,72	
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36,17	200,00	**21,51**	178,49	
		751200 Zinsauszahlungen an Gemeinden/ GV	22,17	100,00	**21,51**	78,49	
		759200 Verzinsung von Steuernachzahlungen	14,00	100,00	**0,00**	100,00	
73	14	+ Transferauszahlungen	313.895,54	346.800,00	**338.056,67**	8.743,33	
		731200 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	53.951,45	57.500,00	**51.688,65**	5.811,35	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz[2] 2022 in EUR	**Ist-Ergebnis 2022 in EUR**	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen[3] in EUR
1[4]	2[5]	3	4	5	6	7	8
		731210 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	0,00	3.500,00	**0,00**	3.500,00	
		731300 Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	16.556,38	15.600,00	**13.788,11**	1.811,89	
		731800 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.392,88	1.300,00	**791,06**	508,94	
		734100 Gewerbesteuerumlage	588,00	4.800,00	**8.062,00**	-3.262,00	
		737210 Kreisumlage	106.561,32	116.200,00	**116.103,71**	96,29	
		737220 Amtsumlage	78.781,23	85.000,00	**84.840,15**	159,85	
		737230 Zusatzamtsumlage	56.064,28	62.900,00	**62.782,99**	117,01	
74	15	+ sonstige Auszahlungen	85.695,81	110.100,00	**92.362,07**	17.737,93	
		742100 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.416,19	7.800,00	**6.987,80**	812,20	
		742110 Arbeitsmittelpauschale und Reisekosten	360,00	400,00	**360,00**	40,00	
		742900 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	389,57	500,00	**381,10**	118,90	
		743100 Geschäftsauszahlungen	16.601,41	30.100,00	**28.477,25**	1.622,75	
		744100 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.008,65	1.100,00	**1.011,86**	88,14	
		745200 Erstattung Verwaltungskosten an Gemeinden/ GV	795,70	1.100,00	**1.135,31**	-35,31	
		745210 Erst. Personal-/Sachmittel an Gemeinden/ GV	13.790,63	13.900,00	**12.719,76**	1.180,24	
		745220 Betriebskostenerstattung an Gemeinden/ GV	40.935,90	49.500,00	**35.438,89**	14.061,11	
		745250 Mitbehandlungsanteile an Gemeinden/ GV	0,00	200,00	**253,80**	-53,80	
		745700 Erstattung an private Unternehmen	4.591,56	3.100,00	**1.219,70**	1.880,30	
		745800 Erstattung an übrige Bereiche	806,20	2.400,00	**4.376,60**	-1.976,60	
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 bis 15)**	**470.097,48**	**528.500,00**	**498.781,92**	**29.718,08**	
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)**	**124.558,85**	**64.000,00**	**106.336,57**	**-42.336,57**	
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.290,00	0,00	**14,70**	-14,70	
		681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden/ GV	2.590,00	0,00	**0,00**	0,00	
		681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	2.700,00	0,00	**14,70**	-14,70	
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	104,41	840.000,00	**0,00**	840.000,00	
		682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	104,41	840.000,00	**0,00**	840.000,00	
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
	26	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.394,41**	**840.000,00**	**14,70**	**839.985,30**	
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	10.051,27	110.000,00	**0,00**	110.000,00	
		781200 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	10.051,27	110.000,00	**0,00**	110.000,00	
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	395,05	0,00	**0,00**	0,00	
		782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	395,05	0,00	**0,00**	0,00	
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.142,87	0,00	**0,00**	0,00	
		783100 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (oberhalb Wertgrenze 1.000,- €)	5.304,70	0,00	**0,00**	0,00	
		783200 Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Wertgrenze 150,- bis 1.000,- €	1.838,17	0,00	**0,00**	0,00	

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2021 in EUR	Fortgeschriebener Ansatz[2] 2022 in EUR	**Ist-Ergebnis 2022 in EUR**	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen[3] in EUR
1[4]	2[5]	3	4	5	6	7	8
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	881.800,00	**32.103,23**	849.696,77	
		785200 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	0,00	881.800,00	**31.065,10**	850.734,90	
		785300 Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen	0,00	0,00	**1.038,13**	-1.038,13	
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
	34	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(= Zeilen 27 bis 33)**	**17.589,19**	**991.800,00**	**32.103,23**	**959.696,77**	
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)**	**-12.194,78**	**-151.800,00**	**-32.088,53**	**-119.711,47**	
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	650,00	0,00	**650,00**	-650,00	
		672200 Einzahlungen durchlaufende Gelder	650,00	0,00	**650,00**	-650,00	
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	2.700,00	0,00	**14,70**	-14,70	
		772200 Auszahlungen durchlaufende Gelder	2.700,00	0,00	**14,70**	-14,70	
	35c	**Saldo aus fremden Finanzmitteln**	**-2.050,00**	**0,00**	**635,30**	**-635,30**	
	36	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35c)**	**110.314,07**	**-87.800,00**	**74.883,34**	**-162.683,34**	
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
693	39	+ Aufnahme von Kassenkredite	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
792	40	– Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	131,22	200,00	**131,88**	68,12	
		792230 Laufzeit 5 Jahre und mehr Euro-Währung (fester Zins)	131,22	200,00	**131,88**	68,12	
795	41	– Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
793	42	– Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
	43	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-131,22**	**-200,00**	**-131,88**	**-68,12**	
	44	**= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 43)**	**110.182,85**	**-88.000,00**	**74.751,46**	**-162.751,46**	
	45	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	**0,00**	0,00	
	46	**= Liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)**	**110.182,85**	**-88.000,00**	**74.751,46**	**-162.751,46**	

1 Bei Ämtern sind zusätzlich die Zeilen 35d (Kto. 673 Einzahlungen für amtsangehörige Gemeinde), 35f (Kto. 773 Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) und 35e (Saldo aus Ein- und Auszahlungen für amtsangehörige Gemeinden) auszuweisen. Der vorgennate Saldo ist bei der Berechnung des Finanzmittelüberschusses / -fehlbetrags in der Spalte 36 zu berücksichtigen.

2 Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge,
- die Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßige Auszahlungen / Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehreinzahlungen / -erträge und entsprechende -auszahlungen / -aufwendungen.

3 übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik ins Folgejahr

4 Die Ziffern geben an, welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

5 laufende Nummerierung der Zeile

	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in EUR	
	A K T I V A		
	1. Anlagevermögen	**1.713.453,24**	**1.694.135,56**
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
	1.2 Sachanlagen	1.712.277,24	1.692.959,56
	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	512.438,80	511.939,34
021	1.2.1.1 Grünflächen	546,13	546,13
022	1.2.1.2 Ackerland	497.450,77	497.450,77
023	1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	14.441,90	13.942,44
	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	264.371,13	257.892,62
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
033	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
031	1.2.2.3 Wohnbauten	43.156,30	40.206,22
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	221.214,83	217.686,40
	1.2.3 Infrastrukturvermögen	845.659,29	809.980,48
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	46.310,75	46.810,21
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	374.270,98	366.439,11
045	1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	424.937,98	396.726,16
040, 046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	139,58	5,00
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund u. Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.193,68	4.258,63
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.862,48	9.361,72
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	75.751,86	99.526,77
	1.3 Finanzanlagen	1.176,00	1.176,00
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.176,00	1.176,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
1315	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
1316, 1318-1319	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
140-142, 144	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	2. Umlaufvermögen	**213.651,84**	**292.293,12**
	2.1 Vorräte	0,00	0,00
151-153	2.1.1 Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	0,00	0,00
154, 1552	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157-159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.063,61	7.953,43
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.837,00	0,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	6.804,42
1692	2.2.2.1 Forderungen aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden	0,00	0,00
	2.2.2.2 Forderung aus Steuervorgängen	0,00	0,00
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	638,22	1.149,01
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	588,39	0,00
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
143	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
180-184	2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00
185	2.4.1 Forderung aus dem Zahlungsverkehr ggü. Amt (liquide Mittel)	209.588,23	284.339,69
19	**3. Aktive Rechnungsabgrenzung**	**754.335,01**	**730.592,20**
	BILANZSUMME AKTIVA	**2.681.440,09**	**2.717.020,88**

	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022
		in EUR	
	P A S S I V A		
	1. Eigenkapital	**1.306.070,75**	**1.315.480,98**
201	1.1 Allgemeine Rücklage	1.025.182,47	1.025.182,47
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebnisrücklage	255.993,85	280.888,28
204	1.4 vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	24.894,43	9.410,23
	2. Sonderposten	**1.314.691,06**	**1.330.791,54**
231	2.1 für aufzulösende Zuschüsse	2.322,21	1.929,72
232	2.2 für aufzulösende Zuweisungen	182.301,94	168.471,87
	2.3 für Beiträge	1.075.734,76	1.075.734,76
2331	2.3.1 aufzulösende Beiträge	0,00	0,00
2332	2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge	1.075.734,76	1.075.734,76
234	2.4 für Gebührenausgleich	54.332,15	84.655,19
235	2.5 für Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 für Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
	3. Rückstellungen	**0,00**	**0,00**
251	3.1 Pensionsrückstellung	0,00	0,00
281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
262	3.4 Altlastenrückstellung	0,00	0,00
282	3.5 Steuerrückstellung	0,00	0,00
283	3.6 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8 Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
285	3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
	4. Verbindlichkeiten	**60.116,38**	**70.206,38**
301	4.1 Anleihen	0,00	0,00
	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.302,15	4.170,27
3215	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
3210-3214, 3216	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	4.302,15	4.170,27
3217-3219	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00
331	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
335	4.3.1 Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. dem Amt	0,00	0,00
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.717,73	63.163,61
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.096,50	2.872,50
375	4.7.1 Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr ggü. amtsangehörigen Gemeinden	0,00	0,00
379	4.7.2 sonstige Verbindlichkeiten	3.096,50	2.872,50
371	4.7.3 Verbindlichkeiten aus Steuervorgängen	0,00	0,00
39	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**561,90**	**541,98**
	BILANZSUMME PASSIVA	**2.681.440,09**	**2.717.020,88**

Anhang zum Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Kronsgaard

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Kronsgaard wurde nach den Regeln der Doppik aufgestellt. Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres ist nach § 44 GemHVO – Doppik ein Jahresabschluss zu erstellen.
In dem Anhang zum Jahresabschluss gem. § 44 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 51 GemHVO – Doppik sind die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese beurteilen können.
Dieser Anhang bezieht sich auf die Schlussbilanz 2022. Es werden hier ausschließlich die Veränderungen gegenüber der Schlussbilanz 2021 erläutert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2014 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte ausschließlich nach den Maßgaben des § 41 GemHVO – Doppik zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die Werte der abnutzbaren Anlagegüter wurden, entsprechend ihrer Nutzungsdauer gemäß den Vorgaben der Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden (VV-Abschreibung) vom 08.01.2014, um die planmäßige, lineare Abschreibung gem. § 43 GemHVO - Doppik reduziert.

Weiterhin bildet die Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungs- und Folgebilanzen der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht und des Amtes Geltinger Bucht die Grundlage für die Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens.

Abweichungen von diesem Grundsatz werden ggf. zu den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Erläuterung der wertveränderten Bilanzpositionen

(Die Nummerierung bezieht sich auf die fortlaufenden Bilanzpositionen)

Aktiva

Auf der Aktiv-Seite der Bilanz werden die Vermögensgegenstände der Gemeinde dargestellt. Die Bilanzsumme der Aktiva beträgt insgesamt 2.717.020,88 €.

1. Anlagevermögen

Bilanzsumme: 1.694.135,56 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Stand zum 01.01.2022	14.441,90 €
Abgang (Sachkontenumbuchung)	- 499,46 €
Stand zum 31.12.2022	13.942,44 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.3 Wohnbauten

Stand zum 01.01.2022	43.156,30 €
Abschreibung	- 2.950,08 €
Stand zum 31.12.2022	40.206,22 €

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Stand zum 01.01.2022	221.214,83 €
Abschreibung	- 3.528,43 €
Stand zum 31.12.2022	217.686,40 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Stand zum 01.01.2022	46.310,75 €
Zugang (Sachkontenumbuchung)	499,46 €
Stand zum 31.12.2022	46.810,21 €

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Stand zum 01.01.2022	374.270,98 €
Zugang (Tauchmotorpumpe)	5.527,79 €
Abschreibung	- 13.359,66 €
Stand zum 31.12.2022	366.439,11 €

1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Stand zum 01.01.2022	424.937,98 €
Zugang (Beschilderung Tempo 30)	1.038,13 €
Abschreibung	- 29.249,95 €
Stand zum 31.12.2022	396.726,16 €

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Stand zum 01.01.2022	139,58 €
Abschreibung	- 134,58 €
Stand zum 31.12.2022	5,00 €

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 01.01.2022	5.193,68 €
Abschreibung	- 935,05 €
Stand zum 31.12.2022	4.258,63 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 01.01.2022	8.862,48 €
Zugang (Laufsteg Strand)	1.762,40 €
Abschreibung	- 1.263,16 €
Stand zum 31.12.2022	9.361,72 €

1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Stand zum 01.01.2022	75.751,86 €
Zugang (Laufsteg Strand, Baugebiet Schmiedekoppel)	25.537,31 €
Abgang (Laufsteg Strand)	- 1.762,40 €
Stand zum 31.12.2022	99.526,77 €

Umlaufvermögen

Bilanzsumme: 292.293,12 €

Zum Umlaufvermögen gehören die Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft in der Gemeinde verbleiben und den Zwecken der Kommune dienen.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Kronsgaard hat zum 31.12.2022 bilanzierte Forderungen in Höhe von 7.953,43€. Details zu dieser Summe können dem Forderungsspiegel, der als Anlage 2 diesem Anhang beigefügt ist, entnommen werden. Veränderungen der bestehenden Forderungen, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, werden im Lagebericht zum Jahresabschluss 2022 erläutert.

2.4 Liquide Mittel

Stand zum 01.01.2022	209.588,23 €
Veränderung	74.751,46 €
Stand zum 31.12.2022	284.339,69 €

Das Amt Geltinger Bucht führt die Kassengeschäfte der amtsangehörigen Gemeinden. Aus diesem Grund werden die liquiden Mittel der Gemeinden seit dem 01.01.2016 im Kassenbestand des Amtes geführt und in den Gemeinden als Forderung gegenüber dem Amt ausgewiesen. Durch den Ausweis dieser Forderung auf dem Konto 612100.185100 wird der Bestand weiterhin unter den liquiden Mitteln bilanziert.
Eine detaillierte Erläuterung zur Veränderung der liquiden Mittel der Gemeinde Kronsgaard im Bilanzzeitraum 2022 kann ebenfalls dem Lagebericht entnommen werden.

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik sind entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen. Die aktive Rechnungsabgrenzung ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des Folgejahres bereits eine Auszahlung im laufenden Jahr bewirkt hat.
Weiterhin sind gem. § 40 Abs. 7 GemHVO-Doppik geleistete Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in dieser Position abzubilden.

Stand zum 01.01.2022	754.335,01 €
Zugang (Ist-Vorgriffe: Zahlungen für 2023 für Versicherungen, Gas)	484,99 €
Zugang (Zuwendungen an Hasselberg für Software, PV-Anlage)	12.481,80 €
Abschreibung / Auflösung	- 36.709,60 €
Stand zum 31.12.2022	730.592,20 €

Passiva

Auf der Passiv-Seite der Bilanz wird das Kapital (Eigen- und Fremdkapital) der Gemeinde nachgewiesen.
Die Bilanzsumme der Passiva beträgt insgesamt 2.717.020,88 €.

1. Eigenkapital

Die Bilanzsumme beträgt 1.315.480,98 € und hat sich somit gegenüber der Schlussbilanz 2021 um 9.410,23 € erhöht.

Das kommunale Eigenkapital der Gemeinde Kronsgaard setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	1.025.182,47 €
Sonderrücklage	0,00 €
Ergebnisrücklage	280.888,28 €
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	9.410,23 €

2. Sonderposten

Bilanzsumme: 1.330.791,54 €

2.1 Aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 01.01.2022	2.322,21 €
Auflösungen	- 392.49 €
Stand zum 31.12.2022	1.929,72 €

2.2 Aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 01.01.2022	182.301,94 €
Auflösungen	- 13.830,07 €
Stand zum 31.12.2022	168.471,87 €

2.4 Gebührenausgleich

Stand zum 01.01.2022	54.332,15 €
Zuführung (Gebührenüberschuss)	30.323,04 €
Stand zum 31.12.2022	84.655,19 €

4. Verbindlichkeiten

Die Gemeinde Kronsgaard hat zum 31.12.2022 bilanzierte Verbindlichkeiten in Höhe von 70.206,38 €.
Details zu dieser Summe können dem Verbindlichkeitsspiegel, der als Anlage 3 diesem Anhang beigefügt ist, entnommen werden. Veränderungen der bestehenden Verbindlichkeiten, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, werden im Lagebericht zum Jahresabschluss 2022 erläutert.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 01.01.2022	561,90 €
Auflösung passive Rechnungsabgrenzungsposten aus 2021)	- 561,90 €
Zuführung (Mieteinnahmen für 2023)	541,98 €
Stand zum 31.12.2022	541,98 €

Sonstiges und Anlagen

Dem Anhang sind gemäß § 51 Abs. 3 GemHVO-Doppik folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1: Anlagenspiegel

Anlage 2: Forderungsspiegel

Anlage 3: Verbindlichkeitsspiegel

Anlage 4: Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Anlage 5: Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften,

Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Kronsgaard, 19.04.2023

Wolfgang Kraack
Bürgermeister

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 2022

Produkt	Konto	Produkt	Konto	Ansatz	AO	Überschreitung	Begründung
121200	542100	Wahlen	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	200	251,50	51,50	Bewirtung Bundestagswahl 2021 & Landtagswahl 2022 *
126000	521100	Brandschutz	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.800	8.631,47	1.831,47	Instandsetzung / Austausch Heizung FWGH
511100	543100	Orts- und Regionalplanung	Geschäftsaufwendungen	100	272,58	172,58	Änderung B-Plan Nr. 1 *
522200	524100	Eigener Wohnungsbau	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	13.000	13.119,16	119,16	Heizungswartung & Grundstückspflege *
522400	524100	Sonstige eigene Grundstücke	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	300	639,43	339,43	Mulchen Fläche B-Gebiet *
538100	521100	Abwasserbeseitigung	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000	6.150,24	4.150,24	Reparatur Pumpstationen
541100	522100	Gemeindestraßen	Unterhaltung Gemeindestraßen	19.000	21.839,60	2.839,60	Wildkrautbekämpfung & weitere Pflegearbeiten an Gemeindeflächen
552100	531300	Wasserläufe, Wasserbau	Umlagen / Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	3.400	3.475,20	75,20	Beitragserhöhung WaBoV Pottloch-Kronsgaard *
553100	545800	Bestattungswesen	Erstattung an Kirchengemeinde	1.500	2.258,23	758,23	Defizitausgleich 2021 Friedhof Gundelsby
575100	521100	Förderung des Fremdenverkehrs	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.197,10	197,10	Grundstückspflege im Strandbereich *
611100	534100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Gewerbesteuerumlage	4.800	5.064,00	264,00	Erhöhte Gewerbesteuer-Einnahme *
				52.100	**62.898,51**	**10.798,51**	

* Eine Genehmigung ist gem. § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde bis zum Höchstbetrag von 600,00 € nicht erforderlich.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen 2022

Produkt	Konto	Produkt	Konto	Ansatz	AO	Überschreitung	Begründung
121200	742100	Wahlen	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	200	251,50	51,50	Bewirtung Bundestagswahl 2021 & Landtagswahl 2022 *
126000	721100	Brandschutz	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.800	8.631,47	1.831,47	Instandsetzung / Austausch Heizung FWGH
362500	745200	Sonstige Jugendarbeit	Erstattung Verwaltungskosten an Gemeinden/ GV	300	608,77	308,77	Auszahlung Abrechnung Jugendarbeit 2021 & 2022 *
522200	724100	Eigener Wohnungsbau	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	13.000	15.573,90	2.573,90	Auszahlung Heizöl-Lieferung in 2021
522400	724100	Sonstige eigene Grundstücke	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	300	639,43	339,43	Mulchen Fläche B-Gebiet *
537100	745250	Fäkalienabfuhr	Mitbehandlungsanteile an Gemeinden/ GV	200	253,80	53,80	Auszahlung Mitbehandlungsanteil 2021 an KA Gelting *
538100	721100	Abwasserbeseitigung	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.000	6.111,57	4.111,57	Reparatur Pumpstationen
541100	722100	Gemeindestraßen	Unterhaltung Gemeindestraßen	19.000	21.760,69	2.760,69	Wildkrautbekämpfung & weitere Pflegearbeiten an Gemeindeflächen
541100	785300	Gemeindestraßen	Auszahlungen aus sonstigen Baumaßnahmen	0	1.038,13	1.038,13	Verkehrsschilder (Zone 30 km/h)
552100	731300	Wasserläufe, Wasserbau	Umlagen / Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	3.400	3.475,20	75,20	Beitragserhöhung WaBoV Pottloch-Kronsgaard *
553100	745800	Bestattungswesen	Erstattung an Kirchengemeinde	1.500	3.638,86	2.138,86	Defizitausgleich 2021 Friedhof Gundelsby
575100	721100	Förderung des Fremdenverkehrs	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.197,10	197,10	Grundstückspflege im Strandbereich *
611100	734100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Gewerbesteuerumlage	4.800	8.062,00	3.262,00	Erhöhte Gewerbesteuer-Einnahme
				52.500	**71.242,42**	**18.742,42**	

* Eine Genehmigung ist gem. § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde bis zum Höchstbetrag von 600,00 € nicht erforderlich.

Lagebericht
zum Jahresabschluss 2022
der Gemeinde Kronsgaard

Allgemeines

Dem Jahresabschluss der Gemeinde ist gem. § 41 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. § 52 GemHVO-Doppik schreibt vor, dass ein Lagebericht so zu fassen ist, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung ist zu berichten.

Vermögenslage

	31.12.2021	31.12.2022
1. Anlagevermögen	1.713.453,24 €	1.694.135,56 €
2. Umlaufvermögen	213.651,84 €	292.293,12 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	754.335,01 €	730.592,20 €
Gesamt Aktiva	**2.681.440,09 €**	**2.717.020,88 €**

Die Wertreduzierung des Anlagevermögens um 19.317,68 € resultiert im Wesentlichen aus den Abschreibungen (51.420,91 €), positiv auf den Bestand wirkt der Erwerb von Inventargut im Gesamtwert von 32.103,23 € (Abwasserpumpe, Laufsteg Strand, Erschließungsmaßnahme B-Gebiet, Verkehrsschilder).

Die im Umlaufvermögen zum 31.12.2022 bilanzierten Forderungen der Gemeinde in Höhe von 7.953,43 € wurden zwischenzeitlich durch die Zahlungspflichtigen weitestgehend ausgeglichen. Derzeit noch bestehende öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 141,35 € werden weiterhin von der Amtskasse verfolgt.

Sämtliche Einrichtungen zu denen die Gemeinde Kronsgaard Zuweisungen gewährt hat, die als aktive Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert sind, werden weiterhin von den Zuwendungsempfängern betrieben.

	31.12.2021	31.12.2022
1. Eigenkapital	1.306.070,75 €	1.315.480,98 €
1.1. Allgemeine Rücklage	1.025.182,47 €	1.025.182,47 €
1.2. Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €
1.3. Ergebnisrücklage	255.993,85 €	280.888,28 €
1.4. Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	24.894,43 €	9.410,23 €
2. Sonderposten	1.314.691,06 €	1.330.791,54 €
3. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
4. Verbindlichkeiten	60.116,38 €	70.206,38 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	561,90 €	541,98 €
Gesamt Passiva	**2.681.440,09 €**	**2.717.020,88 €**

Der Jahresüberschuss 2021 von 24.894,43 € wurde zur Ergebnisrücklage gebucht, deren Bestand sich dadurch auf 280.888,28 € erhöht hat.

Der Jahresüberschuss 2022 kann im Folgejahr wiederum zur Ergebnisrücklage gebucht werden, was zur Folge hat, dass sich deren Bestand auf 290.298,51 € (28,32 % der Allgemeinen Rücklage) erhöht.

Der Gesamtbestand der Sonderposten erhöht sich durch die Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenausgleich aus der Abwasserbeseitigung (30.323,04 €). Die planmäßigen Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse und Zuweisungen (14.222,56 €) stehen der Entwicklung entgegen.

Die bilanzierten Verbindlichkeiten der Gemeinde beruhen auf Zahlungsfälligkeiten nach dem Bilanzstichtag und wurden, mit Ausnahme der Verbindlichkeiten aus Krediten zwischenzeitlich durch Auszahlungen beglichen.

Schuldenlage

	31.12.2021	**31.12.2022**
Verbindlichkeiten aus Krediten	4.302,15 €	4.170,27 €

Zum Bilanzstichtag besteht noch ein Kredit (4.170,27 €) mit einer Laufzeit bis 06 / 2052 zur Finanzierung des Umbaus der Alten Schule zu einem Mietwohngebäude.

Ertragslage

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2021**	**Ansatz 2022**	**Ergebnis 2022**	**Abweichung 2022**
Erträge				
Steuern	280.119,00 €	300.200 €	314.987,30 €	14.787,30 €
Zuwendungen	118.536,80 €	119.400 €	120.931,62 €	1.531,62 €
Umlagen	10.942,47 €	500 €	704,90 €	204,90 €
Gebühren u.ä. Entgelte	180.771,72 €	175.300 €	173.044,15 €	-2.255,85 €
Sonstige Erträge	10.337,13 €	11.100 €	11.458,82 €	358,82 €
Finanzerträge	0,00 €	100 €	0,00 €	-100,00 €
Summe aller Erträge	**600.707,12 €**	**606.600 €**	**621.126,79 €**	**14.526,79 €**
Aufwendungen				
Personalaufwand	525,20 €	600 €	510,88 €	-89,12 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	55.020,60 €	70.800 €	66.249,30 €	-4.550,70 €
Transferleistungen	315.918,38 €	347.700 €	335.739,04 €	-11.960,96 €
Abschreibungen	88.120,40 €	106.200 €	88.130,51 €	-18.069,49 €
Sonstige Aufwendungen	116.192,32 €	109.200,00 €	121.065,71 €	11.865,71 €
Finanzaufwendungen	35,79 €	200,00 €	21,12 €	-178,88 €
Summe aller Aufwendungen	**575.812,69 €**	**634.700 €**	**611.716,56 €**	**-22.983,44 €**

Im Rahmen des Haushaltes 2022 (1. Nachtrag) hat die Gemeinde Kronsgaard einen Jahresfehlbetrag von 28.100,- € eingeplant. Vor allem durch höhere Erträge bei Steuern und

Zuweisungen sowie geringeren Kindergarten-Kosten konnte ein erheblich besseres Ergebnis erzielt werden. Der Ergebnishaushalt 2022 schließt mit einem Überschuss von 9.410,23 € ab.

Finanzlage

Finanzmittel-Bestand am 31.12.2021		**209.588,23 €**
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	605.118,49 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	498.781,92 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		**106.336,57 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14,70 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.103,23 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		**-32.088,53 €**
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	650,00 €	
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	14,70 €	
Saldo aus fremden Finanzmitteln		**635,30 €**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	0,00 €	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	131,88 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeiten		**-131,88 €**
Finanzmittel-Bestand am 31.12.2022		**284.339,69 €**

Der positive Saldo aus den getätigten Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit fiel entgegen der Planung (64.000,- €) mit 106.336,57 € deutlich höher aus.
Der fortgeschriebene Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten war in der Planung des Haushaltes 2022 mit -87.800,00 € eingeplant. Da einige Maßnahmen bisher nicht umgesetzt bzw. nicht abgeschlossen wurden (im Wesentlichen Erschließung des Neubaugebietes und Abschluss Radwegebau an der K111), ist der negative Saldo hier deutlich geringer.
Als fremde Finanzmittel sind Zahlungen erfasst, die als Spenden an die Freiwillige Feuerwehr Kronsgaard zur Beschaffung von Einsatzmitteln eingezahlt bzw. für die Beschaffung wieder ausgezahlt wurden.
Unter den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten sind die Tilgungsleistungen, wie geplant, nachgewiesen. Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich zum Bilanzstichtag um 74.751,46 € erhöht.

Zusammenfassung und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Durch einen verantwortungsbewussten Umgang mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, konnte die Gemeinde Kronsgaard einen im Haushalt eingeplanten Fehlbetrag erneut abwenden.
Der Bestand der Ergebnisrücklage verschafft der Gemeinde Kronsgaard bei künftigen Haushaltsplanungen einen gewissen Handlungsspielraum. Dennoch sollte die allgemeine Lage der Wirtschaft (steigende Energie- und Materialkosten, höhe Stundenlöhne, etc.) Anlass sein, die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel weiterhin verantwortungsbewusst einzusetzen.

Kronsgaard, 20.04.2023

Wolfgang Kraack
Bürgermeister

Schlussbericht
zum Jahresabschluss 2022
der Gemeinde Kronsgaard

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Kronsgaard hat am 19.09.2023 den gemäß § 91 Gemeindeordnung (GO) aufgestellten Jahresabschluss 2022 nebst Lagebericht geprüft.
Sämtliche für die Prüfung erforderlichen Unterlagen wurden von der Verwaltung uneingeschränkt zur Verfügung gestellt. Die Prüfung erfolgte nach pflichtgemäßem Ermessen des Ausschusses stichprobenartig.

Die Prüfung bezog sich auf die Richtig- und Vollständigkeit der nach GemHVO-Doppik erforderten Unterlagen des Jahresabschlusses insbesondere in Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen, der Bilanz sowie des Anhanges und des Lageberichtes.

Der Umfang der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurde geprüft.

Die Zahlungsanordnungen für die Finanzbuchhaltung nebst anliegenden Rechnungsbelegen wurden stichprobenartig kontrolliert.

Nach der Prüfung wurde durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung festgestellt, dass

- der Haushaltsplan 2022 eingehalten worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Die Gemeindevertretung hat bis spätestens zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres über den Jahresabschluss zu beschließen.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erscheinen unabweisbar und sollten im Nachhinein – soweit nicht bereits geschehen - durch die Gemeindevertretung genehmigt werden.

Die vorgelegten und geprüften Unterlagen vermitteln einen den Tatsachen entsprechenden Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Kronsgaard.

Der Gemeindevertretung Kronsgaard wird empfohlen, den Jahresabschluss 2022 nebst Anhang und Lagebericht in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Steinbergkirche, 19.09.2023

Die Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Kronsgaard

Benedikt von Hobe, Vorsitzender	Tobias Dainat	Karlheinz Christ